

Frage	Antwort
Was ist ein Berufsbildungswerk (BBW)?	Ein Berufsbildungswerk ist eine Einrichtung, in der junge Menschen mit Behinderung eine Berufsausbildung machen können. Dort wird auch bei der persönlichen, sozialen und gesellschaftlichen Inklusion geholfen.
Für wen ist das Berufsbildungswerk die richtige Wahl?	Ein Berufsbildungswerk ist für Menschen mit Behinderungen geeignet, die nur mit umfassenden Hilfen einen anerkannten Ausbildungsabschluss erreichen können.
Was ist das Ziel im Berufsbildungswerk?	Alle Leistungen im BBW haben die berufliche Integration nach Abschluss von Ausbildung oder Berufsvorbereitung zum Ziel.
Was bietet das Berufsbildungswerk an?	Das Berufsbildungswerk bietet unterschiedlichste Ausbildungsberufe an. Für junge Menschen, bei denen noch nicht klar ist, welchen Beruf sie erlernen wollen, werden berufsvorbereitende Maßnahmen angeboten.
Wie werden meine individuellen Bedürfnisse berücksichtigt?	Für jeden Auszubildenden wird ein individueller Förderplan erstellt. In diesem Förderplan werden Ziele, Einzelschritte und Unterstützungsmöglichkeiten und auch der Förderbedarf festgehalten.
Können auch Teilnehmer, die nicht aus Rheinland-Pfalz kommen, im BBW Neuwied eine Maßnahme absolvieren?	Die Anmeldung ist nicht vom Wohnort oder vom Bundesland abhängig. Die Teilnehmer kommen aus allen Teilen Deutschlands.
Wer zahlt die Kosten der Ausbildung oder der Berufsvorbereitung?	Die Kosten der Ausbildung oder der Berufsvorbereitung übernimmt die Bundesagentur Arbeit.
Erhalte ich eine Ausbildungsvergütung?	Die Bundesagentur für Arbeit zahlt entweder Ausbildungsgeld oder Übergangsgeld. Beides orientiert sich an der Mindestausbildungsvergütung.
Kann ich auch während der beruflichen Rehabilitation in einem Unternehmen ausgebildet werden?	Es ist das Ziel, die Ausbildung auch in Unternehmen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu durchlaufen. Das nennt sich Verzahnte Ausbildung. Während der Ausbildungsphase in einem Unternehmen bleibt das BBW weiterhin für Sie verantwortlich und unterstützt Sie.
Welche Ausbildungsberufe kann ich im BBW lernen?	Sie können aus über 30 verschiedenen Ausbildungsberufen in folgenden Bereichen lernen: Wirtschaft und Verwaltung, Metalltechnik, Elektrotechnik, Holztechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Ernährung/ Hauswirtschaft, Agrarwirtschaft. Eine genaue Übersicht mit Detailinformationen finden Sie hier: https://heinrich-haus.de/bildung-arbeit/berufliche-bildung-im-bbw/ausbildung/
Was mache ich, wenn ich noch nicht weiß, welcher Beruf mir Spaß macht?	Wir begleiten Sie auf der Suche nach einem möglichst geeigneten Ausbildungsberuf.

	Erprobungen in unterschiedlichen Bereichen verschaffen Ihnen einen Eindruck vom jeweiligen Beruf. Verschiedene Diagnoseverfahren helfen zudem, Potentiale zu erkennen.
Wer ist mein Hauptansprechpartner im BBW?	Hauptansprechpartner ist Ihr Case Manager. Er ist für die Steuerung des individuellen Förderplans zuständig. Darüber hinaus stehen Ausbilder, Lehrer oder Wohnpädagogen zur Verfügung.
Welche Fachdienste unterstützen mich während meiner beruflichen Rehabilitation?	Ein ganzes Team aus Rehabilitationsfachkräften steht mit Rat und Tat zur Seite. Im Haus sind: Mediziner, Psychologen, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Logopäden, Pflegefachkräfte, Gebärdendolmetscher oder Sozialarbeiter.
Ist ein Schulabschluss notwendig, um eine Ausbildung beginnen zu können?	Grundsätzlich ist kein Schulabschluss notwendig, um eine Ausbildung beginnen zu können. Sinnvoll ist dennoch der Berufsreifeabschluss.
Kann ich im Berufsbildungswerk den Berufsreifeabschluss (Hauptschulabschluss) erwerben?	Ja, das geht auf unterschiedlichen Wegen. Sprechen Sie uns gerne für ausführliche Informationen an.
Kann ich im Berufsbildungswerk die Mittlere Reife erwerben?	Ja, die Mittlere Reife kann durch den Abschluss einer Ausbildung unter bestimmten Bedingungen erworben werden.
Gibt es im Berufsbildungswerk eine eigene Berufsschule (Berufskolleg)?	Das BBW hat eine eigene Berufsschule (Berufskolleg), die in kleinen Klassen auf die Besonderheiten eines jeden Einzelnen eingehen kann.
Wie ist die Verpflegung geregelt?	Mittags stehen in der Cafeteria drei Menüs zur Auswahl. Ein Bistro hat zudem noch unterschiedliche Speisen und Getränke im Angebot. Frühstück und Abendessen können entweder in der Cafeteria, im Apartment oder auf der Wohntage eingenommen werden.
Kann ich im BBW wohnen?	Unterschiedliche Wohnangebote ermöglichen es, dass die jungen Menschen während ihrer Ausbildung oder Berufsvorbereitung entsprechend ihren individuellen Bedürfnissen wohnen können.
Wie wohne ich im BBW?	Es gibt unterschiedliche Wohnformen. Sie reichen von betreuten Gruppenangeboten im Doppelzimmer, Einzelzimmer, Pflegezimmer bis hin zu selbständigen Wohnformen in Stadtgebiet.
Wer zahlt die Kosten für die Wohnunterbringung?	Die Kosten für die Wohnunterbringung übernimmt die Bundesagentur für Arbeit.
Welche Freizeitmöglichkeiten bietet das BBW an?	Das BBW hat einen eigenen Bereich, der regelmäßig Kultur- und Freizeitaktivitäten anbietet. Aus dem vielfältigen Angebot kann sich jeder sein persönliches Programm zusammenstellen und einen gelungenen

	Ausgleich zu Schule und Ausbildung finden.
Kann ich alleine oder mit meinen Eltern vorbeikommen?	Das ist natürlich möglich. Wir freuen uns auf Sie! Dann kann die persönliche Situation individuell und in Ruhe besprochen werden. Nehmen Sie gerne telefonisch oder per E-Mail Kontakt auf.
Kann ich mit meiner Schulklasse vorbeikommen?	Schulklassen sind gerne gesehen. Sprechen Sie uns an. Die Kontaktdaten finden Sie hier: https://heinrich-haus.de/bildung-arbeit/berufliche-bildung-im-bbw/
An wen kann ich mich wenden, wenn noch nicht alle Fragen beantwortet sind?	Für alle Fragen rund um die Aufnahme steht unser Aufnahme-Case Management zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie hier: https://heinrich-haus.de/bildung-arbeit/berufliche-bildung-im-bbw/
Ich möchte ins BBW! Wie kann ich mich anmelden?	Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem zuständigen Rehabilitationsträger (Arbeitsagentur am Wohnort, Jobcenter, Rentenversicherung oder Sozialversicherung) auf und stellen Sie einen Reha-Antrag zur Teilhabe am Arbeitsleben. Erster Ansprechpartner ist der Reha-Berater bei der zuständigen Agentur für Arbeit.